EINLADUNG

Ausstellung und Konzert

20 Jahre Schüleraustausch Geseke - Jihlava

30. November 2014

Autohaus Auge, Bürener Straße 15

Zum zwanzigjährigen Bestehen des Schüleraustausches zwischen Geseke und Jihlava sind Sie und Ihre Freunde am 30.11.2014 ab 11:00 herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie eine Bilderausstellung der Künstlerinnen Jindra Husáriková und Edith Wulf. Frau Wulf ist persönlich anwesend.

Um 17.00 Uhr schließt sich ein klassisches Konzert mit dem tschechischen Vater und Tochter Duo Tony Rous und Suzan Rous-Woeldering an.

Die Erlöse aus Ausstellung und Konzert sind für den Schüleraustausch bestimmt.

11:00 Eröffnung der Ausstellung
Franz Holtgrewe
Ulrich Ledwinka
Eva Kutsche-Peter

17:00 Konzertbeginn
Meisterwerke von Mozart, Kalivoda, Martinů für Geige und Bratsche
Vater und Tochter Duo Rous

Eintrittspreis Konzert
Erwachsene 18 €
Schüler frei

Vorverkauf
Buchhandlung Berg, Sparkasse Geseke, Heißmangel Benkel

Tageskasse ab 11:00
Veranstaltungsort

Veranstalter
Förderverein Gymnasium Geseke

Autohaus Auge – Wir blicken durch.

Gymnasium der Stadt Geseke ANTONIANUM seit 1687

Edith Wulf

Malerisches Geseke

Edith Wulf wurde 1935 in Köln geboren und ist Malerin, Illustratorin und Grafikerin. Sie lebt in Paderborn und ist Kulturpreisträgerin der Stadt Lichtenau 2003.

Sie studierte Design an der Werkkunstschule Bielefeld. Bis 1960 war sie als Entwurfszeichnerin tätig. 1979 begann sie ein weiterführendes Studium an der FHS-Dortmund, wo sie als Dipl.-Designerin mit der Arbeit: "Paderborner Skizzen" abschloss. Sie unterrichtete an vielen VHS des Kreises Paderborn. 1993 schuf sie den Farbbildband "Malerischer Kreis Paderborn".

Seit 1980 stellte Edith Wulf in vielen Einzelausstellungen aus, die viel Beachtung fanden u.a. Markuskirche Hannover, Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach, Museum STERN Warburg und Stadt Lichtenau. Außerdem beteiligte sich Frau Wulf an Ausstellungen in Frankreich, Polen und Österreich. Viele ihrer Bilder befinden sich in privaten und öffentlichen Bereichen.

Jindra Husáriková

Phantasiewelten

Jindra Husáriková wurde 1931 in Ústi nad Labem geboren und ist akademische Malerin.

Sie besuchte die staatliche keramische Schule in Teplice und studierte in den Jahren 1949 – 1954 an der Kunsthochschule in Prag, danach viele Kollektiv- und Einzelausstellungen in Europa, USA und Japan - zuletzt im Ausstellungszentrum der Europäischen Union in Brüssel.

Bei der Nationalen Bilderausstellung in Neapel 1974 gewann Jindra Husáriková die Goldene Medaille, 1980 erhielt sie von der Internationalen Kunstgesellschaft Vanvitelli in Neapel den Ehrentitel Academico honoris causa, im Jahre 2000 den Preis der Masarykaka..

Sie ist durch ihre Bilder in vielen Privatsammlungen und bedeutenden Galerien weltweit vertreten.

Vater und Tochter Duo

Tony Rous und
Suzan Rous-Woeldering

Meisterwerke von Mozart, Kalivoda und Martinů für Geige und Bratsche

Tony Rous ist Mitglied der ersten Geigen im Königlichen Concertgebouw-Orchester Amsterdam (KCO). Bei dem in Jihlava geborenen Musiker zeigte sich schon früh sein Talent und seine Liebe zur Musik. Mit 14 Jahren gewann er den Wettbewerb für junge Geiger in Ústí. Er genoss seine Ausbildung an den Hochschulen von Brünn, Prag und Brüssel.
Zwischen 1969 und 1971 war er zweiter Konzertmeister des Staatskammerorchesters Pardubice und seit 1976 erster Geiger des KCO in Amsterdam. Er ist Gründungsmitglied im Tschechischen Barocktrio und im Domenica consort in Amsterdam.

Suzan Rous gehört zu der neuen Generation von Allround-Musikern. Ihr Repertoire reicht von authentischem Barock über romantische Kammermusik und große Synfonien bis hin zur Opernmusik.
Sie studierte Violine am Konzervatorium von Amsterdam und ist Absolventin der niederländischen Streichquartet Akademie. In den Niederlanden spielte sie in allen führenden Orchestern und war 2006 bis 2009 Mitglied des Orchesters des Nationaltheaters in Prag. Seit 2001 ist sie regelmäßig Gastspielerin im Tschechischen Barocktrio.